

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. November 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 184

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 25. November. Die Manuskripte für Synode, Mutterhaus predigt und dergleichen.

11.00 Uhr Schmidt-Pauli: Sie will ihren Frieden haben. Die Krankheit, die ich befürchte, bekomme sie nicht (Geisteskrankheit). Das Manuskript „Meßbuch des neuen Menschen“. Briefe von Reinhard. In vier Wochen soll ihr Elisabeth-Buch fertig sein.

16.30 Uhr besuche ich Mutter Fitz, gelähmt an der rechten Seite. Schwindel und Blutdruck 180. Wegen Kirchgang und Beichten, einmal zur Kommunion nach Sankt Anna. War in Sankt Michael zur Predigt.

18.30 Uhr. Dr. Venator. Bericht über die Bibelforscher im Circus. Film für Erwerbslose. Die Gegenaktion ist nicht durchgedrungen. Furchtbarer Haß gegen Geistliche. Die sind am Krieg schuld.